

DONNERSTAG
12.09. –

19 Uhr Eröffnung

SONNTAG
12.01.25

16 Uhr Finissage

AUSSTELLUNG: LEBENSZEICHEN – SIGNS OF LIFE

mit Gabriele Anschutz und Carla Nagel

Mit dem Nähen der Stoffbilder begann Gabriele Anschutz um 1980, etwa zur gleichen Zeit als bei ihr Krebs diagnostiziert wurde. Ihre Bilder wirken wie Zeichen in einer zutiefst imaginativen und einzigartigen Sprache. Sie zeugen von einem Feingefühl für Farbe, Form und Muster, wecken Assoziationen mal mit Pflanzen, mal mit Architektur oder Wesen, bleiben immer spielerisch uneindeutig. Im Wärterhaus des LISBETH eröffnet die Künstlerin Carla Nagel einen Raum der Begegnung mit ihrem Buch „Tenzen mit Edda jenseits 22“, und weiteren Werken aus der Serie „jenseits 22“. Die Werke erforschen ihr Material: übrig gebliebenes, wie der Abfall ihres Konsums, ausgelesene Magazine, entwertete Tickets, oder ein hinterlassenes Haar und immer wieder die Spur ihrer verstorbenen Tochter.

„Lebenszeichen“ lädt dazu ein, die Sensibilität und Empfänglichkeit für Zeichen zu erhöhen. Dabei können die visuellen Sprachen dieser beiden Künstlerinnen gelesen werden, ohne sie entziffern oder übersetzen zu müssen. Die Werke sprechen von schwierigen Passagen im Leben und widersetzen sich gleichzeitig der weit verbreiteten Vorstellung, dass Kunst die Fähigkeit hätte, zu heilen.



© Gabriele Anschutz, Wandbehang 28/220, circa 1982

SONNTAG

13.10.

15–18 Uhr

VERGÄNGLICHKEITS-STUDIO: SINGEN UND BESUNGEN WERDEN IN DER ZEIT DES ÜBERGANGS

mit Mitgliedern des Bardo Chors

Eine ruhige und achtsame Präsenz bei schwer kranken oder sterbenden Menschen, mit sanften Stimmen, einfachen Liedern und aufrichtiger Zuwendung, kann für Kranke, Nahestehende und Pflegende beruhigend, erleichternd und tröstlich sein. Der Bardo Chor Berlin ist eine kleine Gruppe von ehrenamtlichen Sänger:innen. Sie singen zu zweit oder zu dritt in Hospizen, Krankenhäusern, Altenheimen und zu Hause, wenn sie von Schwerkranken, Nahestehenden oder den Pflegenden eingeladen werden. Mit dem Singen sind keine Kosten verbunden.

In diesem Workshop geben Mitglieder des Bardo Chors Einblick in ihre Praxis und ermöglichen es allen Interessenten, die in naher oder ferner Zukunft einen Nahstehenden besingen wollen, einige ihrer Lieder kennenzulernen und selbst in die Erfahrung des sich Besingenlassens einzutauchen. Sie berichten von ihren Erfahrungen, die sie beim Besingen gesammelt haben und beantworten gern alle Ihre Fragen zu dem Thema.

Auf Spendenbasis, bitte um Anmeldung bei lisbeth@elisabeth.berlin oder auf AB: 030 / 4004 3349. Das Vergänglichkeits-Studio ist eine Kooperation zwischen dem LISBETH und der Ahorn Gruppe.



Foto: Lydia Röder

SONNTAGS

29.09.

16–17 Uhr

17.11.

um 18 Uhr

24.11.

um 18 Uhr

LOSLASSEN: LESUNGEN IM LISBETH

Gefördert von: Stadteilkasse Brunnenstraße-Süd

JOSEPHINE GARBE – KROKODILE BEIßEN NICHT

Der Text und die Bilder des Künstlerbuches „Krokodile beißen nicht“ erzählen jeweils die Geschichte über das Ende einer Beziehung und zugleich von der Kraft der Liebe. Für Jung und Alt – im 1.OG.

ARMIN SENSER – REQUIEM: CHRONIK DES ERINNERNS

Armin Senses »Requiem« ist ein unsentimentales Erinnerungsbuch an eine unauffällige Frau: die Mutter, die schon immer da war, und die man trotzdem so wenig kannte. Begleitet vom Nachdenken über den Tod, das Leid, die Trauer, das Ausbleiben von Trauer und das Erinnern.

ANNIKA ELIANE KRAUSE – HALLO UND AUF WIEDERSEHEN

Buchpräsentation und Ausstellung am Ewigkeitssonntag in der Reihe „Vergänglichkeits-Studio“. Über zwei Jahre wurden neun mutige Frauen begleitet, die geboren haben oder durch eine Krankheit mit ihrem Tod konfrontiert sind. Die Frauen bereiten sich bewusst auf ihre Prozesse vor und beschäftigen sich intensiv damit, wie sie ihre Grenzgänge beschreiten wollen. Das Buch und die Präsentation wurden durch die Ahorn Gruppe gefördert.



© Josephine Garbe, Krokodile beißen nicht, 2023

DONNERSTAGS

19.09.

17.10.

21.11.

18–19 Uhr

KLANGENTSPANNUNG MIT DER KÖRPERTAMBURA

mit Anna Braun

Der Klang der Körpertambura, einem Klanginstrument mit gleichgestimmten Saiten, kann entspannend und ausgleichend auf Körper und Geist wirken. Im Liegen können Sie dem Instrument, welches live gespielt wird, lauschen und in ein ganzkörperliches Klangerleben eintauchen.

Keine Vorkenntnisse nötig. Um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro wird gebeten.

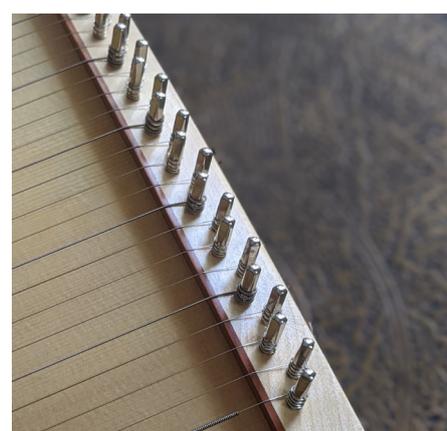
Bringen Sie eine eigene Matte und ggf. eine Decke mit. Warme Kleidung wird empfohlen.

Melden Sie sich mit einer kurzen Email unter lisbeth@elisabeth.berlin an.

VON DER SEELE REDEN – EIN OFFENES OHR FÜR TRAUERENDE

Das LISBETH möchte ein Ort der Begegnung sein, für Gespräche, für Wesentliches. Wir freuen uns, wenn Sie sich hier wie zu Hause fühlen und jemanden finden, der Ihnen zuhört. Damit dies nicht dem Zufall überlassen ist, bieten wir all denen, die sich etwas von der Seele reden möchten, an, an unserem „Kintsugi-Tisch“ im 1. OG zu kommen. „Kintsugi“ kommt aus dem japanischen und bedeutet „Zusammenführen, was zerbrochen ist“.

Termine nach Vereinbarung unter seelsorge@elisabeth.berlin.



© Anna Braun, 2022

SONNTAG

22.09.

13–16 Uhr

DIE SCHULE DES WEITERGEBENS: NATURFREUNDSCHAFT-GESCHICHTEN, LIEDER UND BRÄUCHE, DIE VERBINDEN

mit Petra Wagner

Aufgewachsen in einem kleinen Ort an der Elbe, begeisterte sich Petra Wagner früh für die Harmonie und Verlässlichkeit der Natur. Ihre Aufmerksamkeit und Faszination für die sich stets erneuernde, gleichsam blühende und verwelkende Welt dieser grünen Nachbarwesen wurde im Lauf ihres Lebens durch Märchen, Lieder und Naturbräuche, die von einer „älteren Naturfreundschaft“ zeugen, bereichert und gelebt.

Trotz aller Vereinnahmungsversuche durch Ideologien, Herrschafts- und Unterdrückungssysteme, bleibt die Natur durch die Jahrtausende sich selbst treu und lädt uns noch heute ein, unsere Beziehung zu ihr immer wieder neu zu (er)finden.

Zum Herbstanfang bringt uns Petra Wagner die Pflanzenwelt der unmittelbaren Umgebung des Friedhofs näher in einer Schule des Weitergebens, die Aspekte von Friedhofs-Spaziergang, Erzählung und Fest vereint.

Auf Spendenbasis. Bitte um Anmeldung an lisbeth@elisabeth.berlin oder: 030 4004 3349

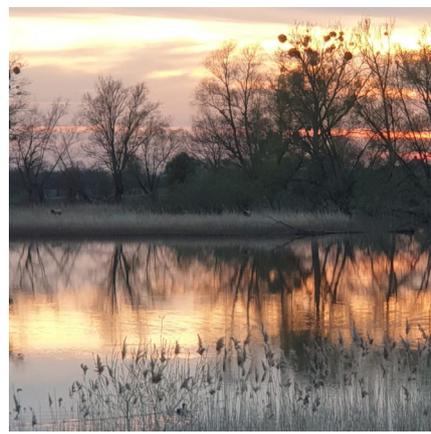


Foto: Petra Wagner

SONNTAG

17.11.

13–16 Uhr

DIE SCHULE DES WEITERGEBENS: LOCHSTICKEREI UND LIEDER

mit Klara Li

Die Künstlerin Klara Li öffnet die Überlieferungskette des Familienwissens durch die „Lochstickerei in Weiß“, in der sie als kleines Mädchen von ihrer Großmama Elise Linthe geborene Bergholz unterrichtet wurde. Sticken und Singen passen gut zusammen – so lässt uns Klara Li während des Workshops an einigen alten Volksliedern, die sie seit der Kindheit begleitet haben, teilhaben. Weiße Baumwolltücher werden zur Verfügung gestellt. Sie können aber auch ein eigenes Textilstück mitbringen, das durch Lochstickerei verziert werden kann. (www.klarali.de)

Auf Spendenbasis. Bitte um Anmeldung an lisbeth@elisabeth.berlin oder 030 4004 3349



Lochstickerei von der Großmutter Elise © Foto: Klara Li

DONNERSTAG

28.11.

17–19 Uhr

HANDWERKSKREIS: IN DEN ABEND STRICKEN

mit Mirjam & Alexis

Durch den Spätherbst und Winter rufen wir einen Handwerkskreis im LISBETH ins Leben. In gemütlicher Atmosphäre können Sie gemeinsam mit anderen stricken oder stricken lernen, oder ein anderes handwerkliches Projekt mitbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SONNTAG

08.09.

18–20 Uhr

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG „SOUL HOUSES“

Zur Finissage von SOUL HOUSES laden wir herzlich zur Aktivierung einer Sauerteig-Kultur aus der Sourdough International Bibliothek aus den USA, ein. Diese Kultur, die bis in die Antike zurückzuführen ist, stammt aus einer Bäckerei aus Giza in Ägypten. Zwischen 18 und 20 Uhr wird mit diesem Sauerteig gebacken und es besteht die Möglichkeit diesen zu teilen.

THURSDAYS

22.08.

26.09.

10.10.

14.11.

7 PM

HOPSCOTCH READING ROOM at LISBETH

Since its founding in September 2022, LISBETH has been home to a modestly growing branch of the Hopscotch Reading Room (Berlin-Schöneberg) in a dedicated shelf in the café reading room. Selected books of poetry, literature, post-colonial thought, and artists' publications can be perused and purchased on-site. Beginning in July, LISBETH will host monthly readings as an outpost for Hopscotch community events. All events will be announced in the LISBETH monthly newsletter and online calendar. Readings take place in English, unless otherwise announced.

On August 22nd, we present „Sore,“ a serial anthology that brings together authors whose writing practices oscillate between the genres of diary keeping and fiction. Observations of everyday life, memories and cultural references intertwine to highlight the soreness we carry within us.



Soul House im LISBETH Wärterhaus © Foto: Linda Fuchs

LISBETH

CAFFÉ, APERITIVO & CULTURA

Friedhof Sophien II
Bergstr. 29, 10115 Berlin
www.lisbeth.elisabeth.berlin

GEÖFFNET:

DI-SO 10.30–20 Uhr



LISBETHS KULINARISCHE KULTUR – CAFFÉ & APERITIVO

Seit Mai 2024 leitet Chiara de Martin Topranin die Gastronomie im LISBETH mit Vision, Style und viel Gastfreundschaft. Das LISBETH hat nun sechs Tage, von Dienstag bis Sonntag, von 10.30 bis 20 Uhr, geöffnet. Kaffee von Hausbrandt aus Trieste, selbstgemachtes Tiramisu, belegte Focaccia und Salate werden serviert. Chiaras Spezialität sind aber die Aperitivi (mit oder ohne Alkohol), die begleitet von herzhaften Snacks in geselliger Atmosphäre zu genießen sind.

Im Herbst kommen auch saisonale Speisen und Getränke dazu – wir freuen uns, Sie im LISBETH willkommen zu heißen!

VERMIETUNGEN IM 1.OG DES LISBETH

Auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten bietet das LISBETH im 1.OG Raum für öffentliche wie private Nutzungen, hierzu beraten wir Sie gern. Die zwei Räume im Obergeschoss (18 + 8 m²) sind für ganz unterschiedliche Nutzungen geeignet, wie z.B. Workshops, Meetings, als temporärer Working Space, als Gruppentreff für gemeinschaftliche Aktivitäten, aber auch als Rückzugsräume für Trauerarbeit und seelsorgerliche Gespräche. Anfragen an: lisbeth@elisabeth.berlin



© LISBETH – caffè, aperitivo & cultura



Kultur Büro Elisabeth

Thekla Wolff, Isabel Schubert und Team
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
www.elisabeth.berlin • Tel: 030 44043644
info@elisabeth.berlin • kultur@elisabeth.berlin



LISBETH-CAFFÉ, APERITIVO & CULTURA

Friedhof SOPHIEN II Bergstr. 29, 10115 Berlin
Öffnungszeiten: DI-SO 10.30-20 Uhr
Tel. 030 / 40043349
Kuratorin: Alexis Hyman Wolff
lisbeth@elisabeth.berlin
www.lisbeth.elisabeth.berlin

Ev. Kirchengemeinde am Weinberg

Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Gemeindebüro: 030 / 3087920
buero@gemeinde-am-weinberg.de
www.gemeinde-am-weinberg.de

- ⓔ VILLA ELISABETH +
- ⓔ ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- Ⓢ SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- ⓐ ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- ⓐ GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6
- Ⓛ LISBETH, Friedhof Sophien II, Bergstr. 29

